

NEUE BIZHUB-SYSTEME

Mit den neuen Systemen bizhub Pro C1070 und bizhub Press C1070/P unterstreicht Konica Minolta seine führende Stellung im Bereich Production Printing. Dabei eignen sie sich für den Einstieg als auch den professionellen digitalen Produktionsdruck. Der bizhub Pro C1070 ist für professionelle Druckdienstleister ein ideales Basismodell zum Eintritt in den Digitaldruck. Dazu gehören Einstiegsoptionen bei der Endverarbeitung und ein optionales modulares Konzept für höchste Farbtreue. Für Druckdienstleister und Hausdruckereien mit höherem Druckvolumen ist der bizhub Press C1070/P das perfekte System. Es eignet sich besonders, um im digita-



len Druckbusiness auch bei steigenden Anforderungen zu expandieren. Dazu kombiniert es eine hohe Medienflexibilität und professionelle modulare Endverarbeitungsoptionen mit hoher Druckqualität. Die Systeme mit Druckgeschwindigkeiten von bis zu 71 DIN A4-Seiten pro Minute bestechen zusätzlich durch eine Funktionsvielfalt, die bisher nur von High-End-Systemen zu erwarten war. Dazu gehört auch eine große Bandbreite an Inline-Optionen zur automatisierten Produktion von Ringbüchern oder Booklets.

› www.konicaminolta.de

KOMPAKTES FOLIENMODUL

Der Markt für Glanzfolie wächst. Markenartikelker suchen nach Möglichkeiten, ihren Produkten ein exklusives Aussehen zu verleihen – beispielsweise durch metallische Effekte. Kaltfolie hat hierbei einen großen Vorteil gegenüber der Heißfolienprägung, weil die Inline-Produktion auf Offsetmaschinen effektiver und kostengünstiger ist. Die Veredelungen laufen mit höherer Leistung, lohnen sich auch bei kleineren Auflagen und benötigen lediglich Druckplatten statt teurer Klischees.

Seit einigen Jahren ist das Modul ColdFoil Infigo SF110 auf dem Markt. Verpackungsdrucker auf der ganzen Welt nutzen es an ihren Rapida-Bogenoffsetmaschinen, um im Inline-Prozess Folienveredelungen herzustellen. Viele nutzen das Modul täg-



Die gesamte Einrichtung inklusive ferngesteuertem Kran ist über den Farbwerken der Rapida 106 montiert.

lich und produzieren mit bis zu 18.000 Bogen/h. Aber nicht alle Druckereien haben genügend Aufträge, um täglich mit Kaltfolie zu veredeln. Diesen bietet KBA mit dem Micro SF110 GF eine kompaktere und platzsparendere Version, die mit etwas geringerer Automatisierung die gleiche Qualität, Robustheit und Zuverlässigkeit bietet, wie die bisherige Lösung.

»Wir verwenden bewährte Elemente, aber ansonsten haben wir das Micro von Grund auf neu entwickelt«, sagt Vincent van der Heijden, Gründer des Herstellers Vinfoil. ColdFoil Micro SF110 GF verfügt über ein kompaktes Design. Die Auf- und Abrollung ist über den Druckwerken positioniert. Dabei kann das Modul Rollen mit bis zu 10.000 laufenden Metern Kaltfolie verarbeiten und läuft genauso schnell wie die Rapida. Rapidas mit Kaltfolieneinrichtung verfügen über einen Kran zum Tausch der vollen und leeren Folienrollen. Die von einem Servomotor angetriebenen Spann- und Friktionswellen sind einfach zu handhaben. Der Servoantrieb ermöglicht eine exakte Synchronisation der Folienbahn zur Geschwindigkeit der Druckmaschine.

Wie das große Modell liefert das Micro SF110 GF konstante Qualität. Aufgrund der Servo-Technik sind keine Tänzerwalzen erforderlich. Die empfindliche Metallschicht der Kaltfolie berührt keine Maschinenteile oder Walzen und wird damit nicht beschädigt. So ist ein hervorragendes Druckergebnis möglich. Auch der lästige Aluminiumstaub in den Farbwerken wird vermieden.

› www.kba.com

EINFACHER EINSTIEG

Canon hat die imagePress C7000 VPe angekündigt. Dabei handelt es sich nicht um ein neues Produkt, sondern um wiederaufbereitete Farbdrucksysteme. Diese sollen Unternehmen den Schritt in den digitalen Bogendruck mit einer Lösung erleichtern, die sich bei geringen Investitionskosten durch Qualität und Leistung auszeichnen. Das Drucksystem wird aus Bauteilen der Modelle imagePress C6000/7000 produziert. Die wichtigsten Teile werden gegen neue ausgetauscht, alle verbleibenden Bauteile werden gründlich gereinigt und vollständig getestet. Das Modell wird aus neuen und vorhandenen Teilen zusammengesetzt. Die imagePress C7000 VPe zeichnet sich nach Angaben von Canon neben der Leistung von bis zu 71 A4-Seiten pro Minute durch hohe Bildqualität aus. Außerdem bietet das System umfangreiche integrierte Finishing-Möglich-



keiten zur Herstellung von Broschüren und gebundenen Dokumenten. Jede imagePress C7000VPe wird denselben Qualitätssicherungsprozessen unterworfen, wie ein neu hergestelltes System. Canon garantiert dieselbe Qualität und Leistung, die man bei einem Neugerät erwarten darf sowie dieselben Garantiebedingungen.

› www.canon.de

GOLD FÜR FEDRIGONI

Parallel zur Eröffnung der Konsumgütermesse »Ambiente« wurden am 7. Februar die Besten der Besten mit dem German Design Award 2014 in Frankfurt geehrt. Ein Preis, für den man sich nicht bewerben kann, für den man nominiert wird. Ausgezeichnet wurden hochkarätige Produkte und Projekte aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign, Designpersönlichkeiten und Nachwuchsdesigner, die alle auf ihre Art wegweisend in der deutschen und internationalen Designlandschaft sind.



In der Kategorie »Print Media« aus dem Bereich Kommunikationsdesign erhielt Fedrigoni für das Musterbuch »Materica« Gold. Nach dem Red Dot Award im Jahr 2012 ist dies nun die zweite Auszeichnung für Materica. › www.fedrigoni.de

MIT LACK AUSGESTATTET

Seit vier Jahren druckt die Rheinisch-Bergische Druckerei (RBD) in Düsseldorf auf einer KBA Cortina unter anderem die »Rheinische Post« im wasserlosen Offsetverfahren. Um die Produktion von Magazinen, Zeitschriften, News-Broschüren und anderen akzidenzähnlichen Druckprodukten auf der Coldset-Rotation auszuweiten, wurde die Cortina mit einem Lackwerk ausgestattet, das seit Anfang Februar 2014 in Produktion ist.



Das von KBA in Kooperation mit der Harris & Bruno Europe GmbH und der Eltosch Torsten Schmidt GmbH entwickelte Lackwerk an der wasserlos druckenden KBA Cortina.

Mit der über dem Achterturm integrierten Lackeinheit wird der Lack auf beiden Papierbahnseiten in der gewünschten Breite aufgetragen. Die von KBA mit Harris & Bruno entwickelte Einheit besteht aus zwei Rasterwalzen mit Kammerrakeln und zwei Gummiwalzen. Der Dispersionslack von Sun Chemical ermöglicht eine schnelle Trocknung bei den im Rotationsdruck üblichen hohen Produktionsgeschwindigkeiten. Um ein großes Papierpektrum zu verarbeiten, wurde nach dem Lackwerk ein Infrarot-/Thermoluft-Trockner von Eltosch in den Überbau integriert. Dadurch ist die Lackveredelung bei fast allen im Coldset zum Einsatz kommenden Papiersorten möglich.

› www.kba.com

ZEHN PROZENT MEHR

Seit April bietet Heidelberg die neue Speedmaster CD 102 an. Ausgestattet mit dem Preset Plus Ausleger und mit einem umfangreichen Paket an Automatisierungskomponenten soll die neue Maschine rund 10% Produktivitätssteigerung gegenüber der bisherigen Baureihe bieten. Die Allroundmaschine



für eine Vielzahl an Bedruckstoffen bietet nach Angaben von Heidelberg hohe Energieeffizienz durch innovative Antriebs- und Trocknertechnologie, was umweltfreundliches Drucken ermöglichen soll. Zielgruppen sind laut Heidelberg Kunden, die klassische Werbematerialien, Verpackungen oder Etiketten produzieren. Erste Bestellungen sollen bereits vorliegen.

»Die Speedmaster CD 102 hat sich durch ihre Produktivität einen hervorragenden Namen im Markt erworben und wurde kontinuierlich weiterentwickelt«, erklärt Stephan Plenz, Vorstand Equipment bei Heidelberg. »Mit über 50.000 produzierten Druckwerken ist sie die erfolgreichste Schöndruckmaschine im 70 x 100 Format.«

Das Bedruckstoffspektrum reicht von Dünndruckpapier mit 0,03 mm bis zu Karton mit bis zu 1,0 mm Stärke. Je nach Anforderung gibt es Modelle mit Lackwerk, als UV-Variante, mit automatischen Wascheinrichtungen und dem Preset Plus Ausleger mit verschiedenen Verlängerungsmodulen und Trocknersystemen. Mit dem Preset Plus Ausleger werden durch eine Vielzahl werksseitig hinterlegter Werte sowohl die Format- als auch die Luftpfeinstellungen automatisch vorgenommen.

Die neue Speedmaster CD 102 wird am Standort Wiesloch-Walldorf sowie für den asiatischen Markt am Standort Qinqpu in der Nähe von Shanghai produziert.

› www.heidelberg.com

SCHNELLSTE FALZMASCHINE DER WELT

Als schnellste Falzmaschine der Welt bezeichnet MBO die neue Kombifalzmaschine K8 RS. Mit einer Leistung bis 275 m/Min. könne mit dieser Maschine eine Leistungssteigerung um bis zu 20% gegenüber ihrer Vorgängerin, der K8 Perfection, erreicht werden. Damit könne die Durchlaufzeit der Aufträge deutlich reduziert werden. Möglich sei die Geschwindigkeitssteigerung durch einen verbesserten Antriebsmotor sowie dem Zahnriemenantrieb im Parallelbruch. Daneben wurde auch der Trennkopf Vaculift überarbeitet. Um eine störungsfreie Produktion, auch bei diesen hohen



Geschwindigkeiten zu gewährleisten, ist die Maschine mit einer intelligenten Bogenüberwachung ausgestattet. Die K8 RS ist in den Varianten K8 S-KTL und S-KTZ verfügbar.

› www.mbo-folder.com

NEUER DOCUCUTTER

Im März präsentierte FKS erstmals den neuen Digitalbogenfinisher FKS/Duplo DocuCutter DC-646 Pro. Das vollautomatische System ist mit Präzisionswerkzeugen ausgestattet, die vielseitig einsetzbar sind und auch die Produktion von Verpackungen ermöglichen.

Durch die neuartige Konstruktion ist der DocuCutter DC-646 Pro nach Ansicht von FKS das vielseitigste Finishing-System, das derzeit auf dem Markt verfügbar ist. Die Möglichkeiten, die Werkzeuge in der Maschine individuell zu kombinieren, sei



schier unbegrenzt, sodass der DocuCutter DC-646 Pro als digitaler Tiegel bezeichnet werden könne. Die Produktvielfalt an diesem System reicht von Flyern, Postkarten, Klapp- und Visitenkarten über Kleidungsetiketten oder Coupons bis hin zu Verpackungen, die in nur einem Bogendurchlauf gefertigt werden können.

Ausgestattet mit der von Duplo patentierten Einzugs-technologie AMS+ (Air Management Plus) kann der DC-646 Pro auch gewölbte und statisch aufgeladene Digitaldruck-Erzeugnisse zuführen. Mit der Möglichkeit, Segmente quer und längs zur Bogenlaufrichtung zu perforieren, mikro-perforieren, rillen und schlitzen und auf Endformat zu schneiden, ergeben sich völlig neue Produktmöglichkeiten.

› www.fks-hamburg.de

TRILLIUM-AUFTRAG

TagG Informatique wird die erste Druckerei sein, in der die neue Digitaldruckmaschine Trillium von Xeikon mit Flüssigtoneer-Drucktechnologie installiert wird. Seit über 20 Jahren erstellt das französische Unternehmen Direktmailings, Werbematerial und sonstige Dokumente für Großkunden. Aufgrund der vielseitigen Pro-



duktionsumgebung mit Spezialsystemen und -geräten für die verschiedenen Anwendungen sieht Xeikon das Unternehmen als Betatester für die Trillium-Druckmaschine als besonders geeignet. Xeikon Trillium wurde erstmals auf der drupa 2012 vorgestellt. Die Vierfarbendruckmaschine soll eine Druckgeschwindigkeit von 60 m/Min. bei einer Auflösung von 1.200 dpi und einer Druckbreite von 500 mm erreichen.

Laborversuche hätten bereits den Nachweis erbracht, dass sich der Durchsatz auf eine Geschwindigkeit von 120 m/Min. erhöhen lässt, teilt Xeikon mit. Die auf der Trillium-Technologie basierenden Druckmaschinen seien speziell für die hochwertige Produktion von Direktmarketing-Materialien, Transaktionsdokumenten, Büchern, Katalogen und Zeitschriften in hohen Auflagen gedacht.

› www.xeikon.com

DAS MAGAZIN ALS

4-Gang-Menü

arcus design 2012 | www.arcusdesigns.de

Nicht etwa, dass wir den ›Druckmarkt‹ als Mahlzeit empfehlen würden, dennoch arbeiten wir wie Spitzenköche an stets neuen Menüs, um unseren Gästen – Ihnen, unseren Lesern – interessante Informationen aufzutischen. Und natürlich legen wir dabei Wert auf gute Zubereitung: Themen, die ansprechen (auch wenn sie vielleicht nicht jedem schmecken), Seiten, die übersichtlich gestaltet und angerichtet sind – und eine Qualität im Druck, die dem Anspruch der Branche entspricht. **Auch die Menüfolge kann sich sehen lassen.** ›Druckmarkt‹ bietet kleine Häppchen als tagesaktuell relevante Nachrichten auf der Homepage, vierzehntägig das PDF-Magazin ›Druckmarkt impressions‹ im Internet, alle zwei Monate das gedruckte Magazin und in loser Reihenfolge die ›Druckmarkt COLLECTION‹, in der schwere Themen leicht, aber umfassend zubereitet sind.